

4.5.2 Geruchsemissionen und -immissionen

Praktische Probleme und aktuelle Erkenntnisse bei der Messung und Bewertung

NORDUM
AKADEMIE

Referenten

Dipl.-Phys. Ing. Frank Müller, Uppenkamp & Partner GmbH
Dipl.-Met. Uwe Hartmann, ANECO Institut für Umweltschutz GmbH & Co.
Dr. Ralf Both, Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW
Dr. Helmar Hentschke, Dombert Rechtsanwälte
Dipl.-Ing. Jörn Berger, Ingenieurbüro Berger & Colosser GmbH & Co. KG

Ingenieur- und Planungsbüros, Messinstitute,
Sachverständige, Umweltämter, Genehmigungsbehörden,
Verbände und die freie Wirtschaft

Zielgruppe



In der Luftreinhaltung spielen Gerüche insbesondere dort eine Rolle, wo sich die Wohnbebauung im Einwirkungsbereich der Abluft von Betrieben befindet, die Geruchsstoffe emittieren. Zunehmend sind in dieser Hinsicht **Tierhaltungsanlagen** im Gespräch. Für Anwohner können sie zu Belästigungen führen und in deren Folge auch zu Beschwerden. Somit steigt die Bedeutung, ob die von einer Anlage emittierten Gerüche als angenehm zu werten sind oder nicht. Hier spielt der richtige Umgang mit der **VDI Richtlinie 3883 Blatt 4** "Vorgehen bei der **Bearbeitung von Nachbarschaftsbeschwerden** wegen Geruch" eine zunehmende Rolle.

Damit sind Ansprüche an die Messung und Bewertung von Gerüchen u.a. unter Anwendung von Begehungen, der **Olfaktometrie** und von **Ausbreitungsrechnungen** gewachsen. Messverfahren, Ausbreitungsrechnungen und **Prognosen** verlangen neben der Einhaltung der Normen und gesetzlichen Vorgaben immer wieder neue praktische Erfahrungen und spezifische Kenntnisse, die vor immer neuen Herausforderungen stehen.

Die VDI Richtlinie 3384 Blatt 1: Olfaktometrie - Bestimmung der Geruchsstoff-konzentration mit dynamischer Olfaktometrie - Ausführungshinweise zur DIN EN 13725 liegt demnächst im weißdruck vor. Neben qualitätssichernden Anforderungen und prüfbareren Akkreditierungsvoraussetzungen werden auch qualitätssichernde Arbeitsweisen beschrieben. Somit erlaubt die neue Richtlinie den einheitlichen und nachvollziehbaren Nachweis der Kompetenz von Laboren.

Thema

Entwicklungen in der Olfaktometrie und Qualitätssicherung - Die Richtlinie VDI 3884

Präzisierung der DIN EN 13725 mit dem Ziel der weiteren Standardisierung und Sicherung einer einheitlichen Anwendung und Auslegung – Sachstandsbericht

VDI Richtlinie 3883 Blatt 4 "Vorgehen bei der Bearbeitung von Nachbarschaftsbeschwerden wegen Geruch"

Aktuelle Problemstellungen bei Ausbreitungsrechnungen und Bewertung von Gerüchen

Geruchsgutachten aus Sicht der Behörde

Aktuelle Fälle aus der Rechtsprechung

Aktuelle Projekte und Fallbeispiele unterschiedlicher Geruchsimmissionssituationen

Ziel der Veranstaltung ist, praxisnah über aktuelle Erfahrungen im Bereich der Erfassung und Bewertung von Gerüchen in Bezug auf die neuen VDI Richtlinien zu informieren und zu diskutieren. Referenten mit langjähriger praktischer Erfahrung aus Behörden, Ingenieurbüros und der Wirtschaft stehen als Partner bereit. Durch Ihre Mitarbeit an der Erarbeitung der VDI-Richtlinien können Ihnen unsere Referenten detaillierte Informationen geben.

Programm

1 Termin auf Anfrage

2

3

4

340,00 € (zzgl. MwSt.) pro Veranstaltung / Teilnehmer

20 Euro Frühbucherrabatt bis 42 Tage vor Seminarbeginn
Bei Buchung für mehrere Teilnehmer bzw. mehrere Veranstaltungen:

Ab dem zweiten Teilnehmer gewähren wir einen Rabatt von 4 %
Ab dem dritten Teilnehmer gewähren wir einen Rabatt von 10 %